

Fachdienst Stadtgrün

Fachdienstleitung: Gudrun Hagen



Neustadt a. Rbge., 05.06.2014

Sitzung des Orsrates der Ortschaft Mardorf am 13.05.2014
TOP 9 Anfragen (öff. Teil)

- d) Warum wurden auf der regionseigenen Fläche zwischen Weißer Düne und den Moorhütten zahlreiche Erlen teilweise abgeschält?
-

Stellungnahme:

Diese Frage wurde vom Fachdienst Stadtgrün auch an die Region Hannover gestellt. Die Naturschutzbehörde der Region Hannover, Herr Schneider, teilte hierzu am 15.01.2014 mit:

Dies ist eine Naturschutzmaßnahme zur Bekämpfung invasiver Neophyten.

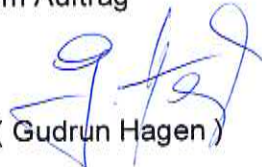
Konkret wurden die amerikanische Späte Traubenkirsche sowie die Robinie am Weißen Berg bekämpft, da sie seltene heimische Arten verdrängen.

Das einfache Abschneiden der Gehölze führt zu einem starken Neuaustrieb und erfordert kostenintensive Nacharbeiten.

Andernorts wurden mit dem Ringeln der Neophyten gute Erfolge erzielt. Hierbei wird die Rinde der Gehölze bis auf das Kambium in Hüfthöhe auf 20 Zentimeter Länge komplett entfernt. Hierdurch stirbt ein Großteil der Neophyten komplett ab. Teuren Nacharbeiten werden so stark vermindert. Zudem sind die Arbeiten günstig, da kein Schnittgut entfernt werden muß, und die toten Gehölze können als stehendes Totholz im Gebiet verbleiben und noch einen ökologischen Zweck erfüllen.

Nach diesen guten Erfahrungen andernorts (und einem positiven Einzelversuch) haben wir in Ergänzung zu dem im Herbst durchgeführten „normalen Pflegedurchgang“ einen erweiterten Versuch am weißen Berg durchgeführt.

Im Auftrag


(Gudrun Hagen)